

nutritionDay in Pflegeheimen

Machen Sie mit, am 31.1.2008!



In der letzten Ausgabe von Lebenswelt Heim berichtete die Diätologin Doris Laser aus dem Geriatriezentrum St. Andrä/Traisen sehr anschaulich von ihren Erfahrungen mit dem Projekt "nutritionDay". Nun soll das Projekt genauer vorgestellt werden.

Essen ist ein wichtiger Faktor für Gesundheit und Lebensqualität. In Pflegeheimen ist die Ernährungsversorgung auf Grund der Pflegesituation, des hohen Alters der BewohnerInnen und limitierter Personalressourcen eine besondere Herausforderung. Untersuchungen haben gezeigt, dass bis zu 85% der BewohnerInnen in Pflegeheimen mangelernährt sind. Ein schlechter Ernährungszustand ist mit häufigeren Krankenhausaufenthalten und einer schlechteren Prognose für die BewohnerInnen verbunden.

Hintergrund

2003 verabschiedete der Europarat eine Resolution, welche das Thema Mangelernährung in Krankenhäusern aufgriff. Das Projekt "nutritionDay" möchte einen Beitrag leisten, dieser politischen Absicht

in Krankenhäusern und Pflegeinstitutionen eine praktische Komponente zu geben.

Der Aktionstag wurde im Jahr 2006 zum ersten Mal durchgeführt (Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Hiesmayr, Koordination: Dr. Karin Schindler, Medizinische Universität Wien). Unterstützt wird das Projekt von der Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE), der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN) und der Medizinischen Universität Wien.

2007 wurde der "nutritionDay" als Pilotversuch auf Pflegeeinrichtungen ausgeweitet.

In Deutschland und Österreich haben sich 79 Stationen mit insgesamt 2131 BewohnerInnen am ersten Untersuchungstag im Jänner beteiligt.

Ziele

Das Projekt möchte BehandlerInnen, PatientInnen, Angehörige, Spitalsverwaltungen und politische Verantwortungs-trägerInnen auf die wichtigen Zusam-

menhänge zwischen Ernährung und Genesung aufmerksam machen und Bewusstsein für die negativen Folgen der krankheits- bzw. altersassoziierten Mangelernährung schaffen.

Durchführung

Die Erhebung findet in ganz Europa an einem Stichtag im Jänner statt. Die erforderlichen Unterlagen werden vom Koordinationszentrum in Wien bereitgestellt. Eine registrierte Ansprechperson ist berechtigt, einen Zentrums- und Stationscode für die teilnehmende Einheit anzufordern. Dies garantiert die anonyme Auswertung der Daten. Die Ergebnisse aus den Fragebögen werden von den Stationen online in eine Datenbank eingegeben oder an das Koordinationsbüro in Wien gesendet. Nach Datenüberprüfung und Auswertung erhält die teilnehmende Station einen Ergebnisbericht inklusive Vergleichswerte von anderen teilnehmenden Institutionen. Durch die wiederholte Beteiligung lässt sich die eigene Situation bzw. das Vorankommen im Umgang mit Mangelernährung einschätzen und beobachten.

Fragebögen

Anhand von vier Fragebögen werden Informationen über die teilnehmende Station des Pflegeheimes und dessen BewohnerInnen erhoben.

- Stationsbogen: Auf diesem Blatt werden Struktur und Organisation der teilnehmenden Station erfasst.
- PatientInnenübersicht: Die Daten eines/r jeden BewohnerIn (z.B. Gewicht, Größe, Alter,...) werden in einer Zeile notiert.
- BewohnerInnenbögen:
 - a) Eine Seite pro BewohnerIn zur Erhebung sozialer Kontakte und des

aktuellen Essverhaltens (Ausschnitt siehe Abb. 1)

b) Eine Seite pro BewohnerIn zur Aufzeichnung der tatsächlichen Nahrungszufuhr am "nutritionDay" (Ausschnitt siehe Abb. 2).

- BewohnerInnenliste: Diese Liste verbleibt auf der Station. Hier wird sechs Monate nach dem Erhebungstag die Situation der BewohnerInnen (= Outcome) nachgetragen.

Die Erhebungsblätter 3a und 3b sind, sofern möglich, von den BewohnerInnen selbst auszufüllen. Durch gute Vorbereitung und breite Aufklärung zum nutritionDay soll auch bei den BewohnerInnen und deren Angehörigen die Aufmerksamkeit für das Thema Ernährung geweckt werden.

Erste Ergebnisse der Daten von 2007 befinden sich derzeit in Ausarbeitung.

Machen Sie mit beim nutritionDay 2008!

Der nächste "nutritionDay in Pflegeheimen" wird am 31. Jänner 2008 stattfinden. Alle Pflegeeinrichtungen sind herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen!

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Internet auf www.nutritionday.org

oder Sie schreiben per E-Mail an office@nutritionday.org.



Ihr Gewicht vor 5 Jahren kg nicht bekannt

Haben Sie im letzten Jahr Gewicht verloren?
 JA NEIN NEIN, ich habe zugenommen Ich bin mir nicht sicher

Wie haben Sie in der letzten Woche gegessen? (Bitte nicht ausfüllen, wenn Sie überwiegend über Sonde od. Infusion ernährt werden)

wie üblich weniger als ein Viertel bis fast nichts
 etwas weniger als üblich Ich weiß nicht
 weniger als die Hälfte

Abb. 1: Ausschnitt aus Bewohnerbogen 3a

Alles **1/2** **1/4** **Nichts** **ich weiß nicht**

Abb. 2: Ausschnitt aus Bewohnerbogen 3b
 "Bitte geben Sie an, wie viel Sie heute zu Mittag gegessen haben."